
Die AGE zu Gast in der Grundschule Marbach am Neckar

Von Ewa Paliocha und Jürgen Staudt

Wie bereits im letzten Kauzbrief (25 [29]: 2) berichtet, wurde die AGE von der Grundschule Marbach am Neckar eingeladen, im Rahmen einer Schüler-Arbeitsgemeinschaft zum Thema „Vögel“ einen Nachmittag über Eulen und deren Lebensweise zu gestalten. Am 13.10.2016 war es soweit: Zwei Schülergruppen aus der 3. und 4. Klassenstufe waren gespannt, was da auf sie zukommen würde. Bevor die Jungforscher selbst zur Tat schreiten durften, wurden die sehr interessierten Zuhörer über die Biologie der Eulen unter-



Abb. 1: Die drei Hauptgewinne auf je einem Becher (Foto: J. Staudt)



richtet. Auch das Thema „Beutefang“ stand auf dem Stundenplan. Anhand verschiedener Federn wurde demonstriert, weshalb die meisten Eulenarten lautlos fliegen können und welche Nahrung von ihnen bevorzugt wird. Im Anschluss daran ging es an die Gewölleanalysen. Nach dem üblichen fünfminütigen „Ach, wie eklig!“ und „Iggitt, wie bekomme ich meine Finger wieder sauber?“ war plötzlich nichts mehr zu hören – bestenfalls noch: „Schauen Sie einmal, ich habe schon 5 Mäuseschädel!“. Interessant waren die verschiedenen Arbeitstechniken. Angefangen von reiner Handarbeit ohne jegliche Hilfsmittel bis hin zu beidhändiger Pinzettenarbeit waren die unterschiedlichsten Vorgehensweisen zu beobachten. Die Zeit verging wie im (Eulen-)Flug. Erst als die nächste Schülergruppe den Unterrichtsraum mehr oder weniger massiv einforderte, waren die Forscher bereit, unter Protest das Feld zu räumen. Als „Entgelt“ erhielten wir von den beiden Gruppen insgesamt 17 Eulengemälde – ein wahrhaft fürstliches Honorar. Wir haben uns spontan entschlossen, die Arbeiten zu prämiieren. Diese sind übrigens auf unserer Homepage zu betrachten: <https://www.ag-eulenschutz.de/freunde-der-ag-eulenschutz/>. Eine Jury – bestehend aus Eulen-Paten und

Mitarbeitern der AGE – bewertete die Kunstwerke und verlieh die drei Hauptpreise bestehend aus einem Becher mit dem Gemälde des jeweiligen Preisträgers (Abb. 1). Wir bedanken uns gerne für die Gestaltung der Becher bei unserem Eulenpaten WERNER FLUMM.

16.02.2017: Die Preise wurden in Anwesenheit von Rektor WOLFGANG RÖSLIN und BIRGIT SCHWAMM, der betreuenden Grundschullehrerin der Arbeitsgemeinschaft, und der fast vollständig angetretenen Künstlerschar den stolzen Hauptgewinnern überreicht. Es handelt sich dabei um MARCEL REINER, MATTIS KLUMPP und LILLI ROBEL. „Herzlichen Glückwunsch!“ Aber auch die restlichen Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft mussten nicht leer ausgehen: Alle hatten sich ihre „Schokoladen-Nascheule“ redlich verdient (Abb. 2). Im Anschluss an die Preisverleihung standen schon die nächsten zwei Schülergruppen vor dem Unterrichtsraum. Der Inhalt dieses Unterrichts? Siehe oben! Eulen, Eulen, Eulen! Wir werden Sie wieder auf dem Laufenden halten.

Ewa Paliocha
 Ewa.paliocha@t-online.de
 Jürgen Staudt
 j.staudt@ag-eulenschutz.de



Abb. 2: Strahlende Gesichter nach der Preisverleihung (Foto: E. PALIOCHA)

